

# Keine Sicherheitskontrollen bei Mitarbeiter von Europa-Park?

Beitrag von „Andrones“ vom 2. Oktober 2018, 21:02

Gnabend,

Seit einiger Zeit werden am Eingangsbereich Sicherheitskontrollen (mit Taschenkontrollen) durchgeführt, was ich auch wegen der aktuellen Terrorlage verstehen kann.

Aber ich finde es ein Unding, das nur bei den Besucher Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

Es könnten sich so gut auch unter Mitarbeiter des Freizeitpark ein Terrorist sein und das beängstigt mich.

Und es hat sich noch ein Vorfall ereignet, als ich am 15.05.2017 in Europa-Park war und am Mittag aus der BlueFire raus kam, beobachte ich, wie eine Frau mit Narben am oberen Brustbereich sich mit einem Mitarbeiter unterhalten hat. Ich vermute das diese Frau, die Freundin des Mitarbeiters der am Eingang des BlueFire steht ist.

Als ein Mann (ca. 35 Jahre) auf Grund seiner Körperstatur nicht ins BlueFire rein konnte, wurde er von dieser Frau beleidigt wurde und der Mitarbeiter am Eingang von BlueFire schaute nur zu. Ich rate den Betroffenen, Strafanzeige wegen Beleidigung zu stellen oder zumindest eine Beschwerde an Europa-Park zu richten.

Ich kann zwar dies nicht belegen und möchte auch keinen was anhängen, aber dennoch mache ich meine Gedanken.

Denn es wäre noch ein Sicherheitsgewinn für die Besucher, wenn auch bei den Mitarbeiter Sicherheitskontrollen durchgeführt werden und nicht nur bei den Besuchern. Denn bei den Mitarbeiter könnte sich auch ein Bombenleger stecken! 😡

Darüber sollte sich die Führung des Freizeitparks mal Gedanken machen!

Wie sieht ihr das so und wie ist eure Meinung dazu?

---

### **Beitrag von „Skayritares“ vom 2. Oktober 2018, 21:04**

Also ich finde diese auch bei heutiger Terrorlage auch sinnvoll, aber ich finde es auch ein Unding, das Mitarbeiter des Freizeitparks und möglicherweise auch die Angehörigen von den Kontrollen ausgenommen werden, was mich auch beängstigt. Denn das Management soll sich mal darüber Gedanken mache, denn es könnten unter denen auch Terroristen einschleichen.

Und was dieser Vorfall am Eingangsbereich von BlueFire anbelangt, ich habe diese Frau mit der Narbe am Brust auch gesehen, die sich mit dem Mitarbeiter am BlueFire-Eingang unterhalten hatte und das sie den Mann der wegen seiner Statur nicht rein konnte bloßgestellt hatte, fand ich auch unter der Gürtellinie! 😡

Ich rate auch diejenigen, zumindest sich bei Europa-Park zu beschweren (bei Brief besser per Einschreiben).

Laut in einem Thema aus einem anderem Forum, sollte es mehrmals derartige Vorfälle in Europa-Park passiert sein, auch im Arthur, Silverstar und in alle anderen Fahrgeschäfte, wo man zuerst probesitzen muss. Gerne hätte ich hier diesen Link dazu gesetzt, aber leider ist dieser Forenthread gelöscht worden (Laut Betreiber wegen Inhaltsbeschwerde durch Europa-Park). Der letzte Vorfall war vor einer Woche.

Und was mich im Europa-Park stört, das Familienangehörige von Mitarbeitern an den Attraktionen bevorzugt werden, die Lizenz zum vor drängeln haben und in Räumlichkeiten oder Bereiche reingehen, wo indem Besucher kein Zutritt haben.

Und was das Probesitzen anbelangt, das wird nach meiner Recherche im Internet aus Sicherheitsgründen so gemacht, auch in anderen Freizeitparks wird das genau so gemacht.

\*\*\* EDIT \*\*\*

Ich habe heute im Internet erfahren, das diese Sicherheitskontrollen nicht nur bei den Besuchern, sondern auch bei den Mitarbeitern durchgeführt werden, was ich auch gut und in Ordnung finde.

---

### **Beitrag von „Kornos“ vom 2. Oktober 2018, 21:27**

Also ich finde diese Sicherheitskontrolle bei der aktuellen Terrorlage auch nicht schlecht und das es auch bei den Mitarbeiter des Freizeitparks diese Kontrollen stattfinden. Ich hoffe das dies auch der Fall ist, den es wäre ein Unding, das diese Kontrollen nur beiden Besuchern stattfindet und hoffen auch das die Sicherheitskontrolle irgendwann nicht so ähnlich wird wie im Flughafen.

---

### **Beitrag von „Skayritares“ vom 2. Oktober 2018, 21:29**

Da bin ich wie kornos der selben Meinung! Den unter den Mitarbeitern von Europa-Park könnten sich auch Terroristen verbergen und da würde ich mich als Besucher auch unwohl fühlen!

---

### **Beitrag von „Kornos“ vom 17. Oktober 2018, 13:36**

Heute habe in einer Imbissbude (indem ich in der Mittagspause ab und zu mein Mittagessen hole) eine Unterhaltung verfolgt da ging es auch um dieses Thema wie hier.

Da hat u.a. einer gesagt, das es Sache des Freizeitpark-Betreiber (nicht Europapark) ist, ob

auch bei Mitarbeiter, Sicherheitskontrollen durchgeführt werden oder nur bei den Besuchern am Eingangsbereich. Er ist der Meinung, keinem anderen was an geht.

Was ist eure Meinung dazu?

---

### **Beitrag von „Andrones“ vom 15. November 2018, 13:44**

#### Zitat von Kornos

... ob auch bei Mitarbeiter, Sicherheitskontrollen durchgeführt werden oder nur bei den Besuchern am Eingangsbereich. Er ist der Meinung, keinem anderen was an geht.

Was ist eure Meinung dazu?

Sehr wohl geht es uns was an. Denn jeder kann ein Terrorist sein, auch ein Freizeitpark-Mitarbeiter. 😞

---

### **Beitrag von „StevenF“ vom 25. November 2018, 21:27**

Hi,

Ich muss euch was erzählen zu diesem Thema.

Auf der Facebook-Seite von Europa-Park, bei den Bewertungen habe ich eine Bewertung vom einem Nutzer gelesen.

Darin kritisiert er, das möglicherweise Mitarbeiter des Freizeitparks von den Sicherheitskontrollen ausgenommen werden, aber Europa-Park hat geantwortet, das die Mitarbeiter sich eine Sicherheitskontrolle unterzogen werden.

Aber einer hat diese Kritik als "Tinnef" bezeichnet, ich möchte nur gerne wissen, was er für ein Problem hatte bei dieser Bewertung mit der o.g. Kritik.

Ich würde hier ein Screenshot einfügen, aber ich kann diese Bewertung nicht mehr finden.

---

### **Beitrag von „Andrones“ vom 26. November 2018, 18:46**

[Zitat von StevenF](#)

....

Aber einer hat diese Kritik als "Tinnef" bezeichnet, ich möchte nur gerne wissen, was er für ein Problem hatte bei dieser Bewertung mit der o.g. Kritik.

Ich würde hier ein Screenshot einfügen, aber ich kann diese Bewertung nicht mehr finden.

Leider gibt es solche Leute, denn ich habe auch mal sowas gehabt. Da möchte man mal gerne wissen, was solche Leute ein Problem damit haben. Wie heißt der eine Song von den "die Ärzte"? Genau! "Lasst die Leute reden ...". Genau so sollte man es das machen: Einfach nicht hinhören!

---

### **Beitrag von „Skayritares“ vom 28. November 2018, 13:37**

Diese von StevenF erwähnte Bewertung ist von mir und das was der Typ mit "Tinnef" gemeint hat, damit will er mir irgendwie mir klar machen das es mir nichts Angeht, ob Europa-Park bei seine Mitarbeiter auch Sicherheitskontrollen durchführt.

[Zitat von Andrones](#)

... Einfach nicht hinhören!

Da kann ich mich nur anschliessen. Denn es geht sehr wohl jeden EP-Besucher was an.

---

## Beitrag von „Kornos“ vom 1. Dezember 2018, 22:32

Auch ich bin der Meinung, das es jeden was angeht, ob auch bei Mitarbeiter eines Freizeitparks die Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

---

## Beitrag von „Kornos“ vom 19. Februar 2019, 20:52

Ich bin heute auf dieses Post auf dem EP-Forum gestoßen:

<https://www.ep-board.de/viewtopic.php?f=68&t=9419>

Ob die Behauptung des Themen-Starters wahr sind, mag ich zu bezweifeln.

Was habt ihr für eine Meinung dazu?

---

## Beitrag von „Skayritares“ vom 20. Februar 2019, 13:32

[Zitat von Kornos](#)

Was habt ihr für eine Meinung dazu?

Ob die Behauptung vom Themen-Starter wahr ist oder nicht.

Dennoch möchte ich hier dies auch euch erklären.

Selbst auf privaten Gelände, zum Beispiel auf einem Kundenparkplatz eines Kaufhauses ist kein Mitarbeiter eines Sicherheitsdienstes berechtigt, allgemeine Verkehrskontrollen durchzuführen. Das gilt selbst dann, wenn der Security-Mitarbeiter auf das Hausrecht beruft, wenn Schilder, Parkplatzbenutzungsordnung oder in den AGBs drin steht, das die StVO gilt.

---

## Beitrag von „Andrones“ vom 4. Juni 2019, 20:23

Hi,

Ich habe Neuigkeiten für euch zum diesem Thema.

Denn ich habe gestern in der Mittagspause mit einem Mann getroffen und mit ihm unterhalten und das was er mir erzählt hat, sind meiner Meinung Insider-Informationen und war selbst geschockt.

Er erzählte mir das er bis Anfang 2017 in Europa-Park gearbeitet hat und ich fragte ihn, ob auch bei den Mitarbeitern Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

Als Antwort bekam ich, das bei den Mitarbeitern **keine** Sicherheitskontrollen durchgeführt werden, wenn auch nur sehr selten. Obwohl er mir zuvor gesagt hatte, das er eigentlich nichts über die Sicherheitsgefahrenheiten von Europa-Park sagen darf.

Ob seine Geschichte nun der Wahrheit entspricht, lass ich mal dahingestellt, denn ich halte diese für Plausibel.

Denn ich gehe selber mal davon aus, das es so ist, was mir der Ex-EP-Mitarbeiter erzählt hat.

---

## Beitrag von „StevenF“ vom 4. Juni 2019, 21:13

### [Zitat von Andrones](#)

Denn ich gehe selber mal davon aus, das es so ist, was mir der Ex-EP-Mitarbeiter erzählt hat.

Auch ich vermute, dass bei den EP-Mitarbeitern keine Sicherheitskontrollen durchgeführt werden.

Ich habe mal über Kontaktformular von der Webseite angefragt, aber bekam die Antwort, dass es dazu keine Auskunft gibt. Ungeheuerlich!

## **Beitrag von „Kornos“ vom 18. Juni 2019, 13:34**

Hi Leute,

Passt auf mit diesem Thema, denn ich habe gehört, das ein Inhaber eines Forums von EP abgemahnt wurde.

Denn EP möchte es anscheinend nicht, das über ihre Sicherheitspolitik öffentlich diskutiert wird. 😬

Aber wir lassen uns den Mund nicht verbieten, denn jeder darf seine Kritik öffentlich äußern.

Denn wo kommen wir sonst dahin, wenn wir es nicht dürfen? Wir sind nicht in China und auch nicht in Nordkorea.

---

## **Beitrag von „skandarnor“ vom 19. Juni 2019, 13:34**

Ich kann in Grund genommen Kornos Recht geben.

So ein ähnlicher Fall gab es auch in meinem Kollegenkreis, da hat einer mit seiner Familie Urlaub im Bayern verbracht und das Hotel war eine Katastrophe. Lange Rede kurzer Sinn, er hat in einem bekanntesten Bewertungsportal seine Kritik verfasst.

Aber statt eine Entschuldigung des Hotelchefs flatterte nach einigen Wochen ein Wisch ins Haus mit der Aufforderung, die Bewertung löschen zu lassen.

Und was die Sicherheitskontrollen in Europa-Park angeht. Ich halte die Behauptung von den vom Andrones erwähnten Insider auch Plausibel.

---

## **Beitrag von „Krangy84“ vom 21. Juli 2019, 21:10**

Also ich finde es auch sehr ungeheuerlich, das die Mitarbeiter des Freizeitparks von den Sicherheitskontrollen ausgenommen werden, die Geschäftsleitung sollte sich mal darüber



Gedanken.

Aber Vorsicht Leute, eigentlich dürfte dieses Thema nicht existieren!

Denn in einem anderen Forum wurde auch darüber diskutiert, einer von Europa-Park hat dies zufälligerweise über Suchmaschinen (wie Google) herausgefunden. Die Folge, das derjenige dies seinen Vorgesetzten gemeldet hat und der Forenbetreiber eine E-Mail von Europa-Park (kurz: EP) erhalten, darin wurde er aufgefordert, dies Diskussion zu beenden, da EP nicht möchte, das sowas öffentlich diskutiert wird.

---

### **Beitrag von „skandarnor“ vom 22. Juli 2019, 07:19**

Keine Sorge Krangy84, wir lassen uns hier von den EP-Bosse nicht den Mund verbieten. Wir sind in Deutschland und da gilt die Meinungsfreiheit.

---

### **Beitrag von „Skayritares“ vom 22. Juli 2019, 20:20**

#### [Zitat von Krangy84](#)

Aber Vorsicht Leute, eigentlich dürfte dieses Thema nicht existieren!

Denn in einem anderen Forum wurde auch darüber diskutiert, einer von Europa-Park hat dies zufälligerweise über Suchmaschinen (wie Google) herausgefunden. Die Folge, das derjenige dies seinen Vorgesetzten gemeldet hat und der Forenbetreiber eine E-Mail von Europa-Park (kurz: EP) erhalten, darin wurde er aufgefordert, dies Diskussion zu beenden, da EP nicht möchte, das sowas öffentlich diskutiert wird.

Ich weiß schon Bescheid. Der einzige der dies belegen muss, ob auch bei den Mitarbeiter des Freizeitparks, Sicherheitskontrollen durchgeführt werden oder nicht, das muss Europa-Park belegen. Ansonsten muss sich keine sich das Recht nehmen zu lassen, das er davon ausgeht, das sich die EP-Mitarbeitern keine Sicherheitskontrollen müssen und diese Vermutung öffentlich auch kundtut.

Wie ich bereits gesagt habe, ich weiß schon Bescheid. Ich bekam vom Betreiber des Forums

eine E-Mail und er hat mich sogar gewarnt und mir geraten dieses Thema zu löschen. Denn er behauptet das er selber auf Druck von Europa-Park die Diskussion in seinem Forum beenden musste. 😬

---

### **Beitrag von „skandarnor“ vom 23. Juli 2019, 13:29**

Ich habe zufälligerweise das hier gefunden:

<https://www.ep-board.de/viewtopic.php?f=68&t=9054>

Und das hier:

<https://www.ep-board.de/viewtopic.php?f=68&t=9419&p=190020>

Bei diesem Thema welches ich hier verlinkt habe, geht es darum Das die Security sogar Verkehrskontrollen durchführen. Dabei frage ich mich ob die überhaupt dazu befugt sind. Es sind ja schließlich keine Polizisten.

---

### **Beitrag von „Andrones“ vom 31. Juli 2019, 20:50**

Allgemeine Verkehrskontrollen durch die EP-Security? Zu mir hat Mal einer gesagt, das ein privater Sicherheitsdienst schon allegemeine durchführen darf, solange es nur auf privatem Gelände stattfindet.

Aber wenn es mir Mal sowas passiert, dann würde ich zur Polizei gehen und Mal erkundigen ob private Sicherheitsdienste überhaupt allgemeine Verkehrskontrollen durchführen dürfen.

---

### **Beitrag von „Krangy84“ vom 31. Juli 2019, 21:51**

### Zitat von Andrones

Allgemeine Verkehrskontrollen durch die EP-Security? Zu mir hat Mal einer gesagt, das ein privater Sicherheitsdienst schon allgemein durchföhren darf, solange es nur auf privatem Gelände stattfindet.

Ich glaube schon, das sie das dürfen, denn auf privaten Parkplätzen die öffentlich zugänglich sind (wie z.B. von Supermärkte, Kaufhäuser etc.) steht meistenten entweder auf Schilder oder in der Benutzungsordnung, das auf den Parkplätzen die StVO gilt.

Gut, allgemeine Verkehrskontrollen darf nur Polizei durchgeföhren, aber ich habe gehört, das wenn sowas auf privatem Gelände stattfindet, dann dürfen selber die private Sicherheitsdienste das machen und das im Rahmen des Hausrechts.

---

### **Beitrag von „skandarnor“ vom 6. August 2019, 13:45**

Bei mir auf der Arbeit kursiert ein Gerücht, ob das wirklich stimmt das weiß ich nicht, aber ich erzähle es hier trotzdem mal.

Es geht darum, dass Europa-Park bei den Sicherheitskontrollen eine neue Regelung eingeföhren möchte, wann diese gelten sollte is unklar.

So behauptete es ein Kollege von mir, der mit seiner Familie vergangenes Wochenende auch im Rust war.

Wie sieht die neue Regelung aus?

Jeder Besucher muss in Zukunft ihren Personalausweis oder Reisepass dabei haben.

Nicht-EU-Bürger müssen sogar ihren Visum oder ihre Aufenthaltsgenehmigung dabei haben.

Diese Papiere müssen bei der Sicherheitskontrolle auf Verlangen vorgelegt werden. Wenn man seinen Personalausweis nicht dabei hat, dann muss damit gerechnet werden, das man kein Zugang zum Park gewährt wird. Allerdings gilt dies nicht für Besucher die noch im Alter sind, indem noch keine Pflicht eines Personalausweises besteht, aber einen Kinderreisepass könnte

erforderlich sein.

Aber das ist wie ich bereits gesagt habe noch ein Gerücht. Aber ich halte es dennoch für möglich.

Der Kollege von mir hatte am der Sicherheitskontrolle einen Smalltalk mit einem Sicherheitsdienstmitarbeiter gehabt und dieser behauptet, dass es bald möglicherweise diese neue Regelung gibt, welches ich hier bereits erwähnt habe.

---

### **Beitrag von „JaneOfGod“ vom 7. August 2019, 20:09**

#### [Zitat von skandarnor](#)

Jeder Besucher muss in Zukunft ihren Personalausweis oder Reisepass dabei haben.

Nicht-EU-Bürger müssen sogar ihren Visum oder ihre Aufenthaltsgenehmigung dabei haben.

Diese Papiere müssen bei der Sicherheitskontrolle auf Verlangen vorgelegt werden. Wenn man seinen Personalausweis nicht dabei hat, dann muss damit gerechnet werden, dass man kein Zugang zum Park gewährt wird. Allerdings gilt dies nicht für Besucher die noch im Alter sind, indem noch keine Pflicht eines Personalausweises besteht, aber einen Kinderreisepass könnte erforderlich sein.



Krass! So wie man vom Zoll an der Grenze kontrolliert wird?

Ich bin mal gespannt was sich die Macks und die Verantwortlichen als nächstes ausdenken, wenn die so weiter machen, dann wird Europa-Park bald zur einer Festung!

---

### **Beitrag von „Kornos“ vom 8. August 2019, 07:52**

### [Zitat von JaneOfGod](#)



Ich bin mal Gespannt was sich die Macks und die Verantwortlichen als nächstes ausdenken, wenn die so weiter machen, dann wird Europa-Park bald zur einer Festung!

Ob das wirklich stimmt, das mag ich zu bezweifeln. Denn sowie skandanor geschrieben hat, ist es nur ein Gerücht, aber ich halte es für plausibel. Denn in den TV-Nachrichten habe ich gehört, das es schon bereits in den Freibäder indem dort häufig Schlägereien gibt, praktiziert wird. Nicht das sie nur Securitys im Einsatz haben und für Sicherheit und Ordnung sorgen, sondern mann muss an der Kasse seinen Personalausweis vorlegen.

---

### **Beitrag von „Krangy84“ vom 9. August 2019, 07:21**

#### [Zitat von Kornos](#)

Ob das wirklich stimmt, das mag ich zu bezweifeln. Denn sowie skandanor geschrieben hat, ist es nur ein Gerücht, aber ich halte es für plausibel.

Genau! Seit vorsichtig mit den Gerüchten, denn das kann eine menge Ärger geben und bleibt bitte beim Thema!

---

### **Beitrag von „Andrones“ vom 5. Oktober 2019, 14:27**

#### [Zitat von Krangy84](#)

Genau! Seit vorsichtig mit den Gerüchten, denn das kann eine menge Ärger geben und bleibt bitte beim Thema!

Ja ich weiß! Aber vorherige Woche musste ich mit dem Bus nach Hause fahren, da mein Auto am diesem Tag in die Werkstatt musste und habe mit einem anderen Mann unterhalten, dabei geht es um das selbe Thema wie hier.

Der Mann erzählte mir, dass im seiner Umgebung dasselbe Gerücht, wie vom skandanor herumgeht, aber es ist noch alles: Europa-Park will auch eine Regelung einführen. Falls es einer Security-Einsatz bedingt durch Straftaten oder Verstöße gegen die Parkordnung, sollen

diejenigen Security-Einsatz zahlen.